

ROTIERENDE STÄDTE

Zwei Kölner Studenten haben mit ihrem Projekt »Stadtwirklichkeit« den »Digital Sparks« gewonnen – den Hochschulpreis für innovative Internetprojekte.

Die Idee für »Stadtwirklichkeit« entwickelten die jungen Designer Sascha Kempe und Michael Wolf an der Fachhochschule Köln in einem Projekt unter der Leitung von Prof. Gui Bonsiepe. Aufgabe war es, »Die unsichtbaren Städte« von Italo Calvino multimedial umzusetzen. In dem ausgezeichneten Projekt »Stadtwirklichkeit« bilden fünf Städte aus Calvinos Buch den Rahmen, in dem Besucher ihre Gedanken und ihre Ideen zum Thema »Stadt« anbringen können. Unter der Internetadresse »www.formlust.com« streift man durch audiovisuelle Räume, hört Klänge und Texte und kann Stadtsilhouetten per Mouseclick effektiv zum Rotieren bringen. Die eigenen Beiträge werden unverzüglich sichtbarer Bestandteil der Installation und können von anderen Besuchern auf-

gerufen und bewertet werden. Fällt das Urteil für ein Modell positiv aus, gewinnt dessen grafische Entsprechung an Opazität. Je negativer oder unglaublicher ein Vorschlag wirkt, desto blasser und durchscheinender wird er dann auch.

Das Projekt »Digital Sparks« featured studentische Hochschulprojekte und macht sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Mehr Infos zu Projekt und Wettbewerb findet man unter www.netzspannung.org. sb

**Sascha Kempe /
Michael Wolf,**
T: +49-2 21-5 10 67 20,
E-Mail: wolf@formlos.com,
www.formlust.com

